## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Allgemeines und Geltungsbereich

1.1. verico SCE erbringt Prüf- und Auditdienstleistungen mehrheitlich in Form von Begutachtungen, Validierungen, Verifizierungen, Zertifizierungen und Konformitätsbewertungen (im Folgenden „Leistungen“). Unternehmensberatung oder spezialisierten Schulungsprogramme werden unter Umständen auch angeboten. Dabei gilt der Grundsatz der strikten Trennung von Beratungs- und Begutachtungsdienstleistungen. Beratung zu Managementsystemen werden weder angeboten noch bereitgestellt.

1.2. Überwiegend erbringt verico SCE Leistungen gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden „AGB“) sind deshalb grundsätzlich für den Verkehr mit diesen Personengruppen verfasst und gelten für alle Geschäftsbeziehungen von verico SCE mit solchen Auftraggebern.

1.3. Gehört der Auftraggeber nicht dem in Ziffer 9.1 bezeichneten Personenkreis des § 310 BGB an, gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit folgender Maßgabe:

- Die von verico SCE angegebenen Auftragsfristen sind entgegen Ziffer 3.1 verbindlich; Ziff. 6.3 gilt mit der Maßgabe, dass die Höhe der Verzugszinsen 5 Prozentpunkte p.a. über dem Basiszinssatz beträgt.

Ziffer 8.1 gilt mit der Maßgabe, dass der Sitz von verico SCE als Gerichtsstand für den Fall vereinbart wird, dass der Auftraggeber seinen Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Rechtes der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Sitz, sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist; Ziffer 8.2 gilt nicht.

1.4. Die AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als verico SCE ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn verico SCE in Kenntnis der AGB des Auftraggebers Leistungen an ihn vorbehaltlos erbringt.

1.5. Im Einzelfall getroffene Nebenabreden, Zusagen und sonstige Erklärungen mit dem Auftraggeber sind nur dann bindend, wenn sie ausdrücklich von verico SCE schriftlich bestätigt werden. Dies gilt auch für irgendwelche Abänderungen dieser Klausel.

1.6. Liegen diese AGB in mehreren Sprachfassungen vor, geht im Falle von Zweifeln oder Widersprüchen zwischen den Sprachfassungen die deutsche Fassung vor.

### 2. Auftragserfüllung

2.1. verico SCE erbringt beauftragte Dienstleistungen bzw. erstellt Gutachten sofern nicht anderweitig vereinbart, unter Beachtung der hierfür zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Vorschriften, soweit keine entgegenstehenden Abmachungen in Textform vereinbart wurden oder soweit zwingende Vorschriften nicht eine bestimmte Vorgehensweise erfordern.

2.2. Bei der Erteilung des Auftrages wird Umfang der Leistungen von verico SCE in Textform festgelegt. Ergeben sich bei der ordnungsgemäßen Durchführung des Auftrages Änderungen oder Erweiterungen des festgelegten Auftragsumfanges, sind diese vorab zusätzlich und schriftlich zu vereinbaren. §§ 648, 648a BGB bleiben unberührt.

2.3. Verico SCE ist berechtigt, zur Auftragsdurchführung auch Unterauftragnehmer einzusetzen.

2.4. Mit Erstellung der jeweiligen Leistungsnachweise (Prüf-, Auditbericht, Verifizierungs-, Validierungsaussage) gelten die vertraglichen Leistungen der verico SCE als erbracht und abgeschlossen.

### 3. Fristen, Verzug und Unmöglichkeit der Erfüllung

3.1. Die von verico SCE angegebenen Auftragsfristen sind nur dann verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

3.2. Sollte verico SCE eine verbindliche Auftragsfrist aus selbstverschuldeten Gründen überschreiten, und dadurch in Verzug geraten, ist der Auftraggeber berechtigt, eine Verzugsentschädigung anzumelden.

3.3. Setzt der Auftraggeber verico SCE nach Fälligkeit der Leistung eine angemessene Nachfrist und lässt verico SCE diese Frist verstreichen, oder stellt verico SCE fest, dass die Erfüllung der Leistung unmöglich wurde, so ist der Auftraggeber berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und – sofern verico SCE ein Verschulden trifft - Schadensersatz, statt der Leistung zu verlangen. §§ 281, 323 BGB bleiben unberührt.

### 4. Gewährleistung

4.1. Die Gewährleistung von verico SCE umfasst nur die gemäß Ziffer 2.1 ausdrücklich in Auftrag gegebenen Leistungen.

4.2. Die Gewährleistungspflicht von verico SCE ist zunächst beschränkt auf die Nacherfüllung innerhalb einer angemessenen Frist. Schlägt die Nacherfüllung fehl, d.h. wird sie unmöglich oder dem Auftraggeber unzumutbar oder von der verico SCE unberechtigt verweigert oder ungebührlich verzögert, ist der Auftraggeber nach seiner Wahl berechtigt, Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages zu verlangen.

## General Terms and Conditions

### 1. Generalities and Scope

1.1. verico SCE provides Third Party services mainly in the form of assessments, validations, verifications, certifications and conformity assessments (hereinafter referred to as "services"). Management consultancy or specialized training programs may also be offered. The principle of strict separation of consultancy and assessment services applies. Advice on management systems is neither offered nor provided.

1.2. verico SCE primarily provides services to entrepreneurs (Section 14 of the German Civil Code), legal entities under public law or special funds under public law. These General Terms and Conditions (hereinafter referred to as "GTC") are therefore generally written for dealings with these groups of people and apply to all business relationships between verico SCE and such clients.

1.3. If the client does not belong to the group of persons referred to in Section 9.1 of Section 310 of the German Civil Code (BGB), these General Terms and Conditions shall apply subject to the following proviso:

- Contrary to clause 3.1, the order deadlines specified by verico SCE are binding; clause 6.3 applies with the proviso that the amount of default interest is 5 percentage points p.a. above the base interest rate.

Clause 8.1 applies with the proviso that the registered office of verico SCE is agreed as the place of jurisdiction in the event that the client moves his registered office, domicile or habitual residence outside the area of application of the law of the Federal Republic of Germany or his registered office, domicile or habitual residence is not known at the time the action is brought; Clause 8.2 does not apply.

1.4. The General Terms and Conditions apply exclusively. Any deviating, conflicting or supplementary General Terms and Conditions of the Client shall only become part of the contract if and to the extent that verico SCE has expressly agreed to their validity. This consent requirement applies in all cases, for example even if verico SCE provides services to the Client without reservation in full knowledge of the General Terms and Conditions of the Client.

1.5. Any subsidiary agreements, commitments and other declarations made with the client in individual cases are only binding if they are expressly confirmed in writing by verico SCE. This also applies to any amendments to this clause.

1.6. If these GTCs are available in several language versions, the German version shall prevail in the event of doubts or contradictions between the language versions.

### 2. Order Fulfillment

2.1. Unless otherwise agreed, verico SCE provides commissioned services or prepares reports in compliance with the regulations applicable at the time of conclusion of the contract, unless conflicting agreements have been agreed in writing or unless mandatory regulations require a specific procedure.

2.2. When the order is placed, the scope of services provided by verico SCE is specified in text form. If changes or extensions to the specified scope of the order arise during the proper execution of the order, these must be agreed in advance in writing. Sections 648 and 648a of the German Civil Code remain unaffected.

2.3. Verico SCE is entitled to use subcontractors to carry out the order.

2.4. With the creation of the respective deliverables (assessment or audit report, verification, validation statement), the contractual services of verico SCE are deemed to have been provided and completed.

### 3. Deadlines, Delay and Impossibility of Performance

3.1. The order deadlines specified by verico SCE are only binding if this has been expressly agreed in writing.

3.2. If verico SCE exceeds a binding order deadline for reasons for which it is responsible and thereby falls into arrears, the client is entitled to claim compensation for the delay.

3.3. If the client sets verico SCE a reasonable grace period after the service is due and verico SCE misses that deadline, or if verico SCE determines that the performance of the service has become impossible, the client is entitled to withdraw from the contract and - if verico SCE is at fault - to demand compensation instead of the service. Sections 281 and 323 of the German Civil Code remain unaffected.

### 4. Warranty

4.1. verico SCE’s warranty only covers the services expressly ordered in accordance with Section 2.1.

4.2. verico SCE's warranty obligation is initially limited to subsequent performance within a reasonable period of time. If subsequent performance fails, i.e. if it becomes impossible or unreasonable for the client or if verico SCE refuses to perform it without justification or unduly delays it, the client is entitled, at his discretion, to demand a discount in remuneration or cancellation of the contract.

4.3. Ansprüche auf Nacherfüllung, Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages, die nicht der Verjährung des § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB oder des § 634 a Abs. 1 Nr. 2 BGB unterliegen, verjähren nach einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, es sei denn, verico SCE hat den Mangel arglistig verschwiegen.
4.4. Aufwendungsersatzansprüche gemäß § 635 Abs. 2 BGB bleiben unberührt.
4.5. Der Ausschluss oder die Begrenzung von Schadensersatzansprüche entsprechend der Ziffer 4.4. gegen verico SCE, gilt auch für die persönliche Haftung der Mitglieder von verico SCE und sonstigen von verico SCE autorisierten Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

## 5. Haftung

5.1. Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet verico SCE bei Pflichtverletzungen nach den gesetzlichen Vorschriften.
5.2. Verico SCE haftet lediglich in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haften wir auch bei einfacher Fahrlässigkeit. Auch in diesem Fall ist unsere Haftung auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Ersatzansprüche für direkte oder indirekte Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit werden – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies bezieht sich insbesondere auf Fälle außerhalb der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und auf Verstöße und Schäden, die nicht im Bezug zum Vertragsgegenstand stehen, sofern diese über die Annahmen zur Haftung und Gewährleistung unter den Ziffern 3.2, 3.3 und 4.2 bis 4.5. hinausgehen. Dieses gilt auch für die persönliche Haftung der Mitglieder von verico SCE und sonstigen von verico SCE autorisierten Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.
5.3. Die Haftungsbeschränkung gemäß Ziff. 5.1 und 5.2 gilt auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden verico SCE nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat sowie eine etwaige persönliche Haftung von Organen sowie Sachverständigen und sonstigen Erfüllungsgehilfen von verico SCE. Sie gilt nicht, soweit verico SCE bzw. die vorgenannten Personen einen Mangel arglistig verschwiegen haben.
5.4. Unabhängig davon ist der Auftraggeber verpflichtet, die üblichen Versicherungen gegen unmittelbare oder mittelbare Schäden abzuschließen.
5.5. Der Auftraggeber hat etwaige Schäden, für die verico SCE haften soll, unverzüglich verico SCE in Textform anzuzeigen

## 6. Zahlungsbedingungen und Preise

6.1. Für die Berechnung der Leistungen gelten die beim Vertragsabschluss vereinbarten Preise, soweit nicht ausdrücklich schriftlich ein Festpreis oder eine andere Bemessungsgrundlage vereinbart ist. Bei Fehlen eines gültigen Leistungsverzeichnisses sind in jedem Fall einzelvertragliche Regelungen zu treffen.
6.2. Angemessene Kostenvorschüsse können verlangt und/oder Teilrechnungen entsprechend den bereits erbrachten Leistungen können gestellt werden. Teilrechnungen müssen nicht als solche bezeichnet sein. Der Erhalt einer Rechnung bedeutet nicht, dass verico SCE damit den Auftrag vollständig abgerechnet hat.
6.3. Die gem. Ziff. 6.2 und/oder durch Schlussrechnung nach Abnahme der Dienstleistung in Rechnung gestellten Entgelte sind sofort nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig, soweit keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde. Während des Verzugs des Auftraggebers hat verico SCE für den offenen Rechnungsbetrag einen Zinsanspruch gegen den Auftraggeber in Höhe von 8 Prozentpunkten p.a. über dem Basiszinssatz. Der Auftraggeber kommt durch Mahnung oder spätestens 30 Tage nach Zugang der Rechnung in Verzug. Wird ein nach dem Kalender bestimmtes Zahlungsziel vereinbart, kommt der Auftraggeber mit Ablauf des Zahlungszieles in Verzug. § 286 BGB bleibt unberührt.
6.4. Die Entgelte verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen gesetzlichen Höhe. Die Umsatzsteuer wird bei Rechnungsstellung gesondert ausgewiesen.
6.5. Beanstandungen der Rechnungen sind innerhalb einer Ausschlussfrist von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung an verico SCE schriftlich begründet mitzuteilen.
6.6. Höhere Gewalt: Für den Fall, dass eine der Parteien aufgrund eines ungewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignisses, auf das diese Partei keinen Einfluss hat und dessen Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können (Höhere Gewalt) ihre Leistungspflichten gegenüber der anderen Partei ganz oder teilweise nicht oder nicht rechtzeitig erfüllen kann, sind die betroffenen Leistungspflichten der sich auf die Höhere Gewalt berufenden Partei so lange ausgesetzt, wie das Ereignis und dessen Folgen andauern.

4.3. Claims for subsequent performance, reduction of the remuneration or cancellation of the contract, which are not subject to the limitation period of Section 438 Paragraph 1 No. 2 of the German Civil Code (BGB) or Section 634 a Paragraph 1 No. 2 of the German Civil Code (BGB), expire after one year from the start of the statutory limitation period, unless verico SCE has fraudulently concealed the deficiency.
4.4. Claims for reimbursement of expenses pursuant to Section 635 Paragraph 2 of the German Civil Code (BGB) remain unaffected.
4.5. The exclusion or limitation of claims for damages against verico SCE in accordance with Section 4.4 also applies to the personal liability of the members of verico SCE and other vicarious agents and employees authorized by verico SCE.

## 5. Liabilities

5.1. Unless otherwise stated in these General Terms and Conditions, including the following provisions, verico SCE shall be liable for breaches of duty in accordance with the legal provisions.
5.2. Verico SCE is only liable in cases of intent or gross negligence. In the event of a culpable breach of essential contractual obligations (cardinal obligations), we are also liable for simple negligence. In this case, too, our liability is limited to the foreseeable damage typical of the contract. Claims for compensation for direct or indirect damage to life, body or health are excluded - regardless of the legal basis. This applies in particular to cases outside of the breach of essential contractual obligations and to violations and damage that are not related to the subject matter of the contract, provided that these go beyond the assumptions regarding liability and warranty under sections 3.2, 3.3 and 4.2 to 4.5. This also applies to the personal liability of the members of verico SCE and other vicarious agents and vicarious agents authorized by verico SCE.

5.3. The limitation of liability according to clauses 5.1 and 5.2 also applies to breaches of duty by or on behalf of persons whose fault verico SCE is legally responsible for, as well as any personal liability of bodies, experts and other vicarious agents of verico SCE. It does not apply if verico SCE or the aforementioned persons have fraudulently concealed a deficiency.

5.4. Irrespective of this, the customer is obliged to take out the usual insurance against direct or indirect damages.
5.5. The client must immediately notify verico SCE in writing of any damages for which verico SCE is liable.

## 6. Payment terms and prices

6.1. The prices agreed upon when the contract was concluded apply to the calculation of the services, unless a fixed price or another basis of assessment has been expressly agreed in writing. In the absence of a valid list of services, individual contractual arrangements must be made in each case.
6.2. Appropriate advance payments may be requested and/or partial invoices may be issued in accordance with the services already provided. Partial invoices do not have to be designated as such. The receipt of an invoice does not mean that verico SCE has thereby fully invoiced the order.
6.3. The fees invoiced in accordance with section 6.2 and/or in the final invoice after acceptance of the service are due for payment immediately after the invoice is issued, unless otherwise agreed. During the client's default, verico SCE is entitled to interest on the outstanding invoice amount from the client in the amount of 8 percentage points per annum above the base interest rate. The client is in default upon receipt of a reminder or at the latest 30 days after receipt of the invoice. If a payment deadline based on the calendar is agreed, the client is in default upon expiry of the payment deadline. Section 286 of the German Civil Code remains unaffected.

6.4. The fees are exclusive of statutory sales tax at the applicable statutory rate. Value Added Tax will be shown separately on the invoice.

6.5. Complaints about invoices must be submitted to verico SCE in writing and with reasons within 14 days of receipt of the invoice.
6.6. Force majeure: In the event that one of the parties is unable to fulfil its performance obligations towards the other party in whole or in part or not in a timely manner due to an unusual and unforeseeable event over which this party has no control and the consequences of which could not have been avoided despite the exercise of due care (force majeure), the affected performance obligations of the party invoking the force majeure shall be suspended for as long as the event and its consequences continue.

## 7. Geheimhaltung, Urheberrecht, Datenschutz

7.1. Von schriftlichen Unterlagen, die verico SCE zur Einsicht überlassen und die für die Durchführung des Auftrages von Bedeutung sind, darf verico SCE Abschriften zu ihren Akten nehmen.

7.2. Soweit im Zuge der Durchführung des Auftrags Gutachten, Prüfergebnisse, Berechnungen u. ä. erstellt werden, die dem Schutz des Urheberrechts unterliegen, räumt verico SCE dem Auftraggeber hieran ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ein, soweit dies nach dem vertraglich vorausgesetzten Zweck erforderlich ist. Weitere Rechte werden nicht eingeräumt oder mit übertragen, insbesondere ist der Auftraggeber nicht berechtigt, Gutachten, Prüfergebnisse, Berechnungen u. ä. zu verändern. Der Auftraggeber darf diese nur vollständig und auch sonst in unveränderter Form und nur für den Vertragszweck verwenden. Sofern zur Erfüllung des Vertrages notwendig, können Gutachten und Gewerke an Behörden und öffentliche Einrichtungen weitergegeben werden. Die Veröffentlichung von Gutachten und Arbeitsergebnissen insbesondere in Medien (Internet) und jedwede Möglichkeit zur Einsichtnahme durch Dritte richten sich nach den Regelungen in der Prüf-, Zertifizierungs-, Validierungs- und Verifizierungsordnung (PZO) der verico SCE.

7.3. verico SCE, deren Mitglieder, und die von ihr eingeschalteten Sachverständigen dürfen Geschäfts- und Betriebsverhältnisse, die bei der Ausübung der Tätigkeit zur Kenntnis gelangen, nicht unbefugt offenbaren und verwerten. Die Parteien verpflichten sich, die jeweils vom Vertragspartner im Zusammenhang mit dem Auftrag zugänglich gemachten Informationen vertraulich zu behandeln und sie an Dritte nur mit Zustimmung des mitteilenden Vertragspartners weiterzuleiten.

7.4. Die Vertragspartner verpflichten sich auch über die Vertragsdauer hinaus oder wenn der Vertrag nicht zustande gekommen ist, alle ihnen jeweils von der anderen Partei mitgeteilten Informationen und übergegebenen Unterlagen streng vertraulich zu behandeln und keiner dritten Partei zugänglich zu machen Ausgenommen hiervon sind Weitergaben aufgrund gesetzlicher Pflichten.

7.5. verico SCE verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten ausschließlich zur ordnungsgemäßen Auftragserfüllung und auch im Übrigen nur zu erlaubten Zwecken.

## 8. Gerichtsstand, Erfüllungsort, anzuwendendes Recht

8.1. Soweit die Voraussetzungen gemäß § 38 Zivilprozessordnung vorliegen, ist München der Gerichtsstand für die Geltendmachung von Ansprüchen für beide Vertragspartner.

8.2. Erfüllungsort für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Verpflichtungen ist der Sitz von verico SCE, Langenbach.

8.3. Das Vertragsverhältnis und alle Rechtsbeziehungen hieraus unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

## 7. Confidentiality, Copyright, Data Protection

7.1. verico SCE may make copies of written documents which are made available to verico SCE for inspection and which are relevant for the execution of the order and which it may keep for its files.

7.2. If reports, assessment results, calculations, etc. are created in the course of carrying out the order that are subject to copyright protection, verico SCE grants the client a simple, non-transferable right of use to this extent as necessary for the contractually agreed purpose. No other rights are granted or transferred; in particular, the client is not entitled to change reports, assessment results, calculations, etc. The client may only use these in their entirety and in an unchanged form and only for the purpose of the contract. If necessary to fulfill the contract, reports and outcomes can be passed on to authorities and public institutions. The publication of reports and work results, particularly in the media (Internet), and any possibility of inspection by third parties are governed by the provisions of the verico SCE Certification, Validation and Verification Regulations (CVR).

7.3. verico SCE, its members and the experts it engages may not disclose or use without authorization any business and operational relationships that come to their attention in the course of carrying out their work. The parties undertake to treat any information made available by the contractual partner in connection with the order as confidential and to only pass it on to third parties with the consent of the contractual partner providing the information.

7.4. The contracting parties undertake, even after the contract term or if the contract has not been concluded, to treat all information and documents provided to them by the other party as strictly confidential and not to make them available to any third party. This does not include disclosures based on legal obligations.

7.5. verico SCE processes and uses personal data exclusively for the proper fulfillment of orders and also only for permitted purposes.

## 8. Place of Jurisdiction, Place of Performance, Applicable Law

8.1. If the requirements of Section 38 of the Code of Civil Procedure are met, Munich is the place of jurisdiction for the assertion of claims for both contracting parties.

8.2. The place of performance for all obligations arising from the contract is the registered office of verico SCE, Langenbach.

8.3. The contractual relationship and all legal relationships arising from it are subject exclusively to the law of the Federal Republic of Germany, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).